



Blues-Licks mit Chromatik

Gleich zwei heiße Blues-Licks lernt ihr in dieser Lektion. Thema ist der Einsatz von Chromatik, um aus dem manchmal eintönigen Klang der Pentatonik oder Blues-Scale ausubrechen.

Lick 1 spielt sich entlang eines G7-Arpeggios in der 3. Lage und macht regen Gebrauch von chromatischen Zwischentönen. Die Tonfolge <Bb-H-C#-D> kommt gleich mehrfach vor, zu Beginn auch in einer rhythmisch etwas verschachtelten Anordnung. Für die Anschlaghand gilt hier konsequenter Wechselschlag.

Lick 2, ebenfalls gedacht für G7, ergänzt dieses Tonmaterial um den Ton <E> sowie die Durchgänge <A-Ab-G> und <G-Gb-F>. Die-

ses Lick ist nicht ganz so verschachtelt und macht eher einen weit angelegten linearen Bogen über mehr als zwei Oktaven. Fangt langsam an zu üben, merkt euch so früh wie möglich jedes Lick auswendig und steigert langsam das Tempo. Ihr könnt gern alle möglichen Verzierungstechniken einbauen, um den Klang und das Phrasing zu variieren; schaut also, wo Hammerings, Pull-Offs und Slides Sinn machen.

[Lick 1]

[Lick 2]